

ORF ORF III und ORF Sport Plus starten am 26. Oktober

24-Stunden-Spartenkanäle für Kultur- und Sportinteressierte.



Alexander Wrabetz,
ORF-General-
direktor

Mit dem Start von ORF III Kultur und Information (u. a. mit „Don Giovanni“ im Hauptabend) am 26. Oktober 2011 nimmt auf der bisherigen Frequenz von TW1 ein neuer 24-Stunden-Spartenkanal für Kultur und Information das Programm auf, der sich vor allem an kulturinteressierte Seherinnen und Seher richtet, kündigte der Anfang September wiedergewählte ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz an.

Das Programm von ORF Sport Plus beginnt mit einer Live-Übertragung vom „Erste Bank Open“-Tennisturnier aus der Wiener Stadthalle und bietet allen Sportfans als Ergänzung zum bereits bestehenden Sportangebot des ORF ein umfassendes Sportprogramm – Informationen zur Frequenzeinstellung

gibt es ab 1. Oktober auf der Website digital.ORF.at.

ATV ATV2 startet am 1. Dezember

Launch des zweiten Kanals in der Zielgeraden.

Der neue Sender soll das Programmangebot von ATV erweitern und ergänzen: ATV2 setzt auf Unterhaltung und Information, österreichische Eigenproduktionen, Spielfilme und Serien werden ab 1. Dezember zu sehen sein. Darüber hinaus bringt ATV2 aktuelle Nachrichten und Wetterinformationen.

Der neue Sender wird im digitalen Kabelnetz und per Satellit mit der ORF-Digital-Smartcard sowie der Sky-Smartcard zu empfangen sein.



➔ www.atv.at

Sky Sport News HD Sendestart im Winter

Countdown zum Senderstart auf www.skysportnewsblog.de.



Der Sendestart des ersten 24-Stunden-Sportnachrichtensenders Österreichs, Sky Sport News HD, rückt näher, er soll in diesem Winter starten: Unter www.skysportnewsblog.de haben Interessierte ab sofort die Möglichkeit, den Aufbau des Senders bis zu seinem Launch mitzuverfolgen.

Anhand von Videos, Fotos und Texten informiert Sky über aktuelle Ereignisse, den Fortschritt des Studiobaus und die Nachrichtenmoderatoren – Highlight ist die wöchentliche Kolumne von Head Anchor Kate Abdo, die einen interessanten Einblick in ihren Arbeitsalltag als Chef-Nachrichtenmoderatorin bietet.

➔ www.sky.at

Marketing & Vertrieb 2.0 Neue Wege zum Kunden

Konferenz, Case Studies, Diskussionen – Keynote:
Damian Izdebski.



Michael Ghezze,
Geschäftsführer
Confare GmbH

Am 4. Oktober 2011 treffen sich auf Einladung des österreichischen Konferenzveranstalters Confare mehr als 150 Marketing- und Sales-Profis zum Erfahrungsaustausch: „Dabei steht das Überwinden von Abteilungsgrenzen im Vordergrund“, erklärt Confare-Geschäftsführer Michael Ghezze die Intention, die hinter dem Veranstaltungskonzept steht. Und: „Märkte verändern sich so rasch wie nie zuvor. Der Online-Kanal bietet neue Möglichkeiten zur Kundenansprache, spezialisierte Nischenanbieter können etablierte Riesen online schlagen, Kunden tauschen sich untereinander aus, und im CRM ist weniger Information als auf der XING-Seite des Kunden. Erfolgreich in diesem veränderten Umfeld ist, wer über Abteilungsgrenzen hinweg neue Wege zum Kunden findet.“

Keynote Speaker ist Damian Izdebski, Gründer von DiTech – die Konferenz (in Kooperation mit a3BOOM!) wird anhand zahlreicher erfolgreicher Praxisbeispiele zeigen, wie Unternehmen in den Bereichen Marke, Onlineauftritt, Social Media und direktem Kundenkontakt diese Wege finden. Denn durch die Überflutung der Konsumenten mit Informationen und Werbebotschaften wird es immer schwieriger, die Aufmerksamkeit der Zielgruppe zu erreichen: „Die alte Redewendung ‚Operative Hektik ersetzt geistige Windstille‘ scheint im Online-Marketing besonders zu gelten“, kritisiert E-Mail-Marketing-Experte Michael Kornfeld (Geschäftsführer dialog-Mail eMarketing Systems) die mangelnde strategische Ausrichtung vieler Projekte und Maßnahmen.

Und Harald J. Koch von Webconomy meint: „Die Österreicher haben sich verändert, das Marketing vieler Unternehmen (noch) nicht. Die Ansprüche der Kunden nehmen generell zu, das betrifft neben dem Online-Marketing ebenso die Portale, Online-Shops und Internetauftritte selbst. Diese attraktiver zu gestalten bzw. für den fahrenden Zug ‚mobile‘ zu adaptieren sind aktuelle Herausforderungen.“

Gerade angesichts dieser Herausforderungen gewinnt der Erfahrungsaustausch besondere Bedeutung: Die Teilnehmer an der Konferenz kommen aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmen wie z. B. RZB, Unicredit, Orange, UPC, Fronius, Schenker oder Microsoft.

Programm/Anmeldung: ➔ www.confare.at